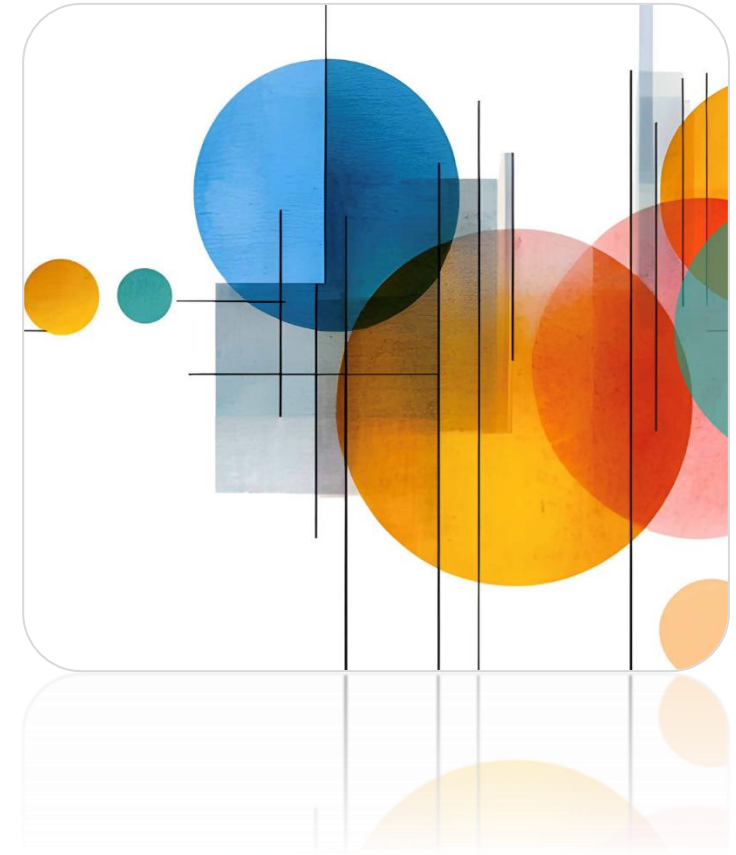
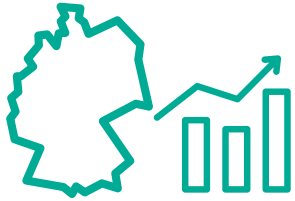


HDE-Halbjahres-Pressekonferenz

14. Juli 2026



Wirtschaftliche Lage im Sommer 2026



Konjunktur Deutschland

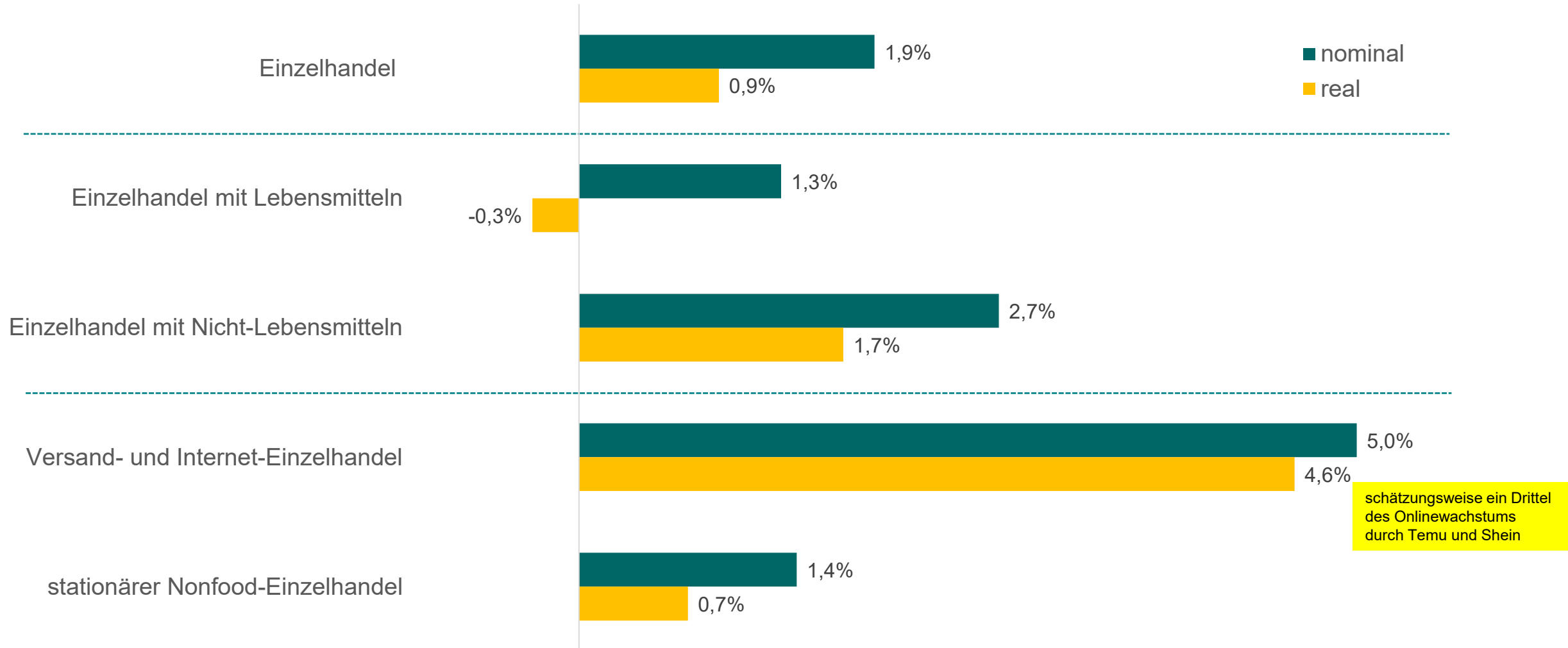
1. Auswirkungen Reformpaket Bundesregierung
2. Gesamtwirtschaftlich kein selbsttragendes Wachstum
3. Hohe Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit steigt leicht
4. Inflation steigt deutlich, Einzelhandel dämpft bisher
5. Privater Konsum wächst schwächer als im Vorjahr
6. Realeinkommen stabil, Kaufkraftverluste bleiben
7. Investitionsschwäche und Kostendruck
8. Sparquote konstant hoch
9. Einzelhandel ohne großes Wachstumspotential
10. Anzahl der Geschäfte sinkt, Neugründungen stabil



Risiken

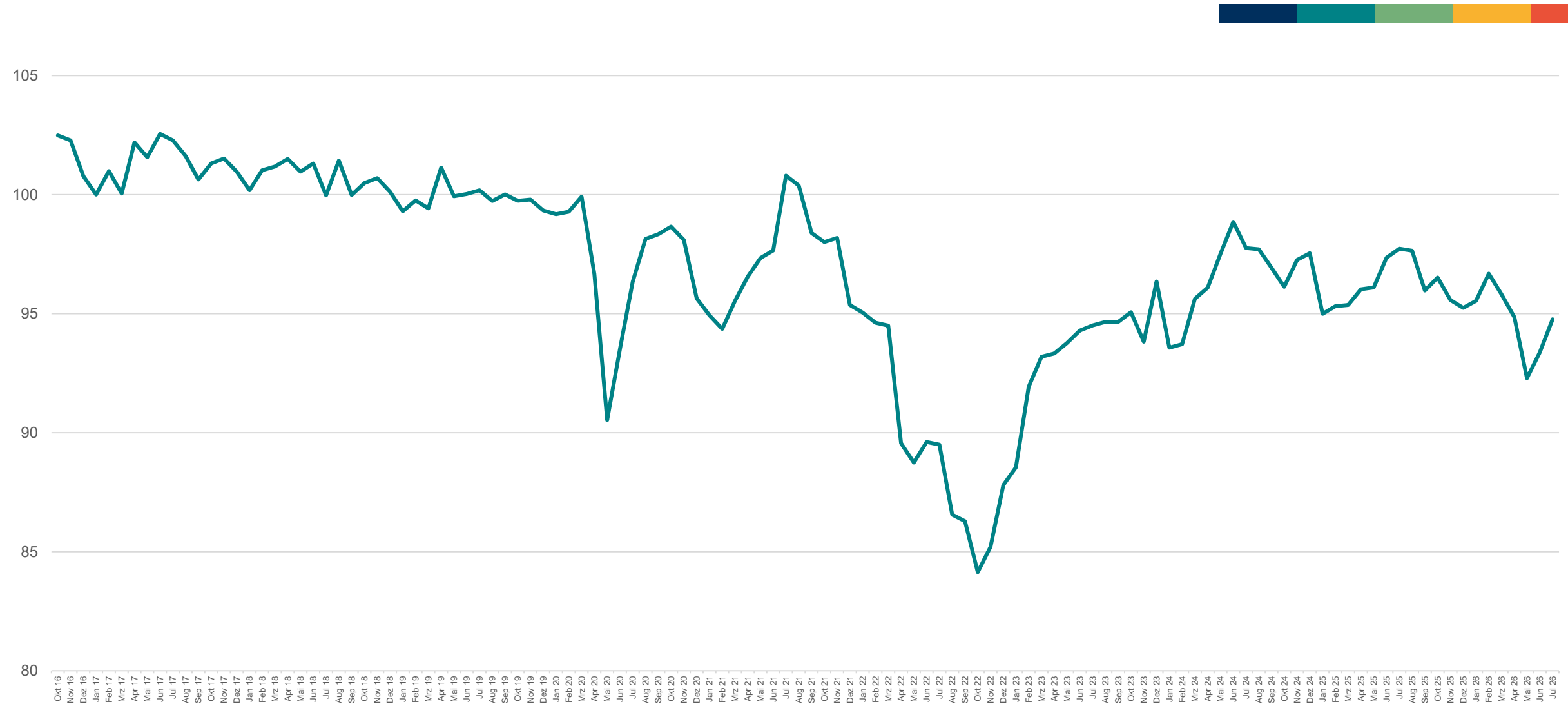
1. US-Außenpolitik
2. Geopolitische Konflikte
3. Hyperwettbewerb mit China
4. Wettrennen um wichtige Rohstoffe
5. Absturzgefahr für Aktienmärkte
6. Firmen geraten ins Kreuzfeuer um Wohlstand und Werte
7. Energiekosten bleiben hoch
8. Einzelhandel fällt im „Konsumwettbewerb“ zurück
9. Deutschland verliert Anschluss bei Schlüsseltechnologien
10. Überregulierung und anhaltend hohe Bürokratie

Umsatzentwicklung Januar – Mai 2026



Verbraucherstimmung: Ansteigende Tendenz

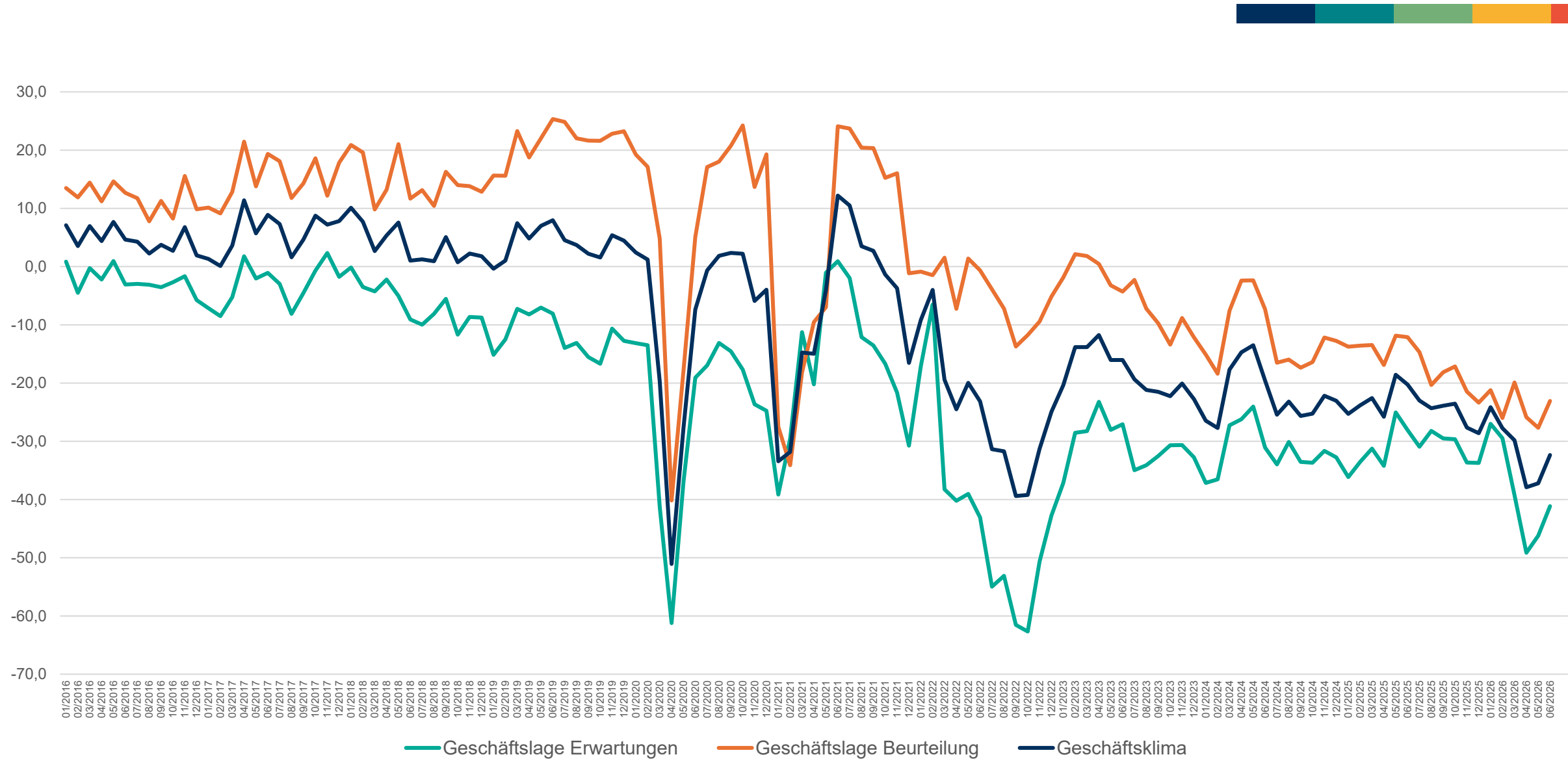
HDE-Konsumbarometer 2016-2026



Quelle: HDE-Konsumbarometer; www.einzelhandel.de/konsumbarometer

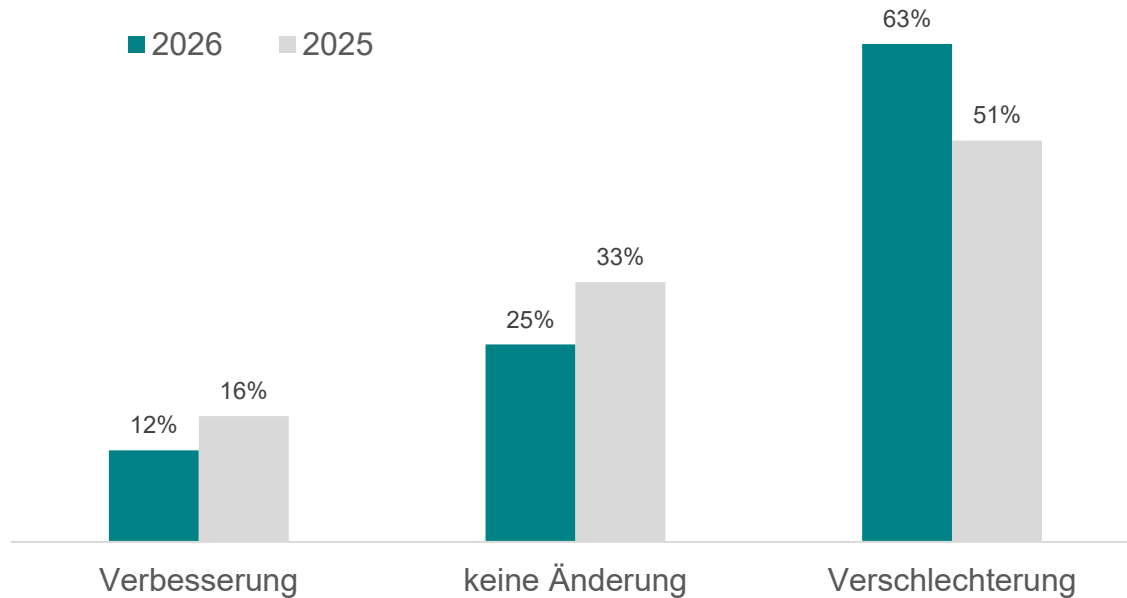
Geschäftsklima im Einzelhandel: Leichte Erholung

ifo-Geschäftsklimaindex Einzelhandel 2016-2026

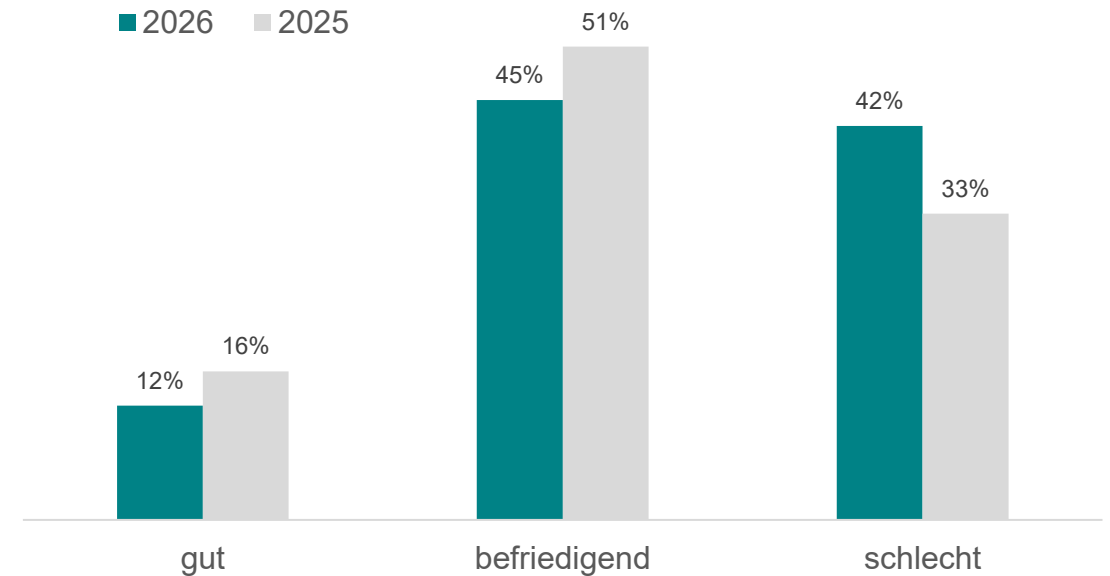


Geschäftslage verschlechtert sich im Vorjahresvergleich Sommer 2026

*Wie hat sich die Geschäftslage Ihres Unternehmens
im 1. Halbjahr bisher entwickelt ?
im Vergleich zum Vorjahreszeitraum*

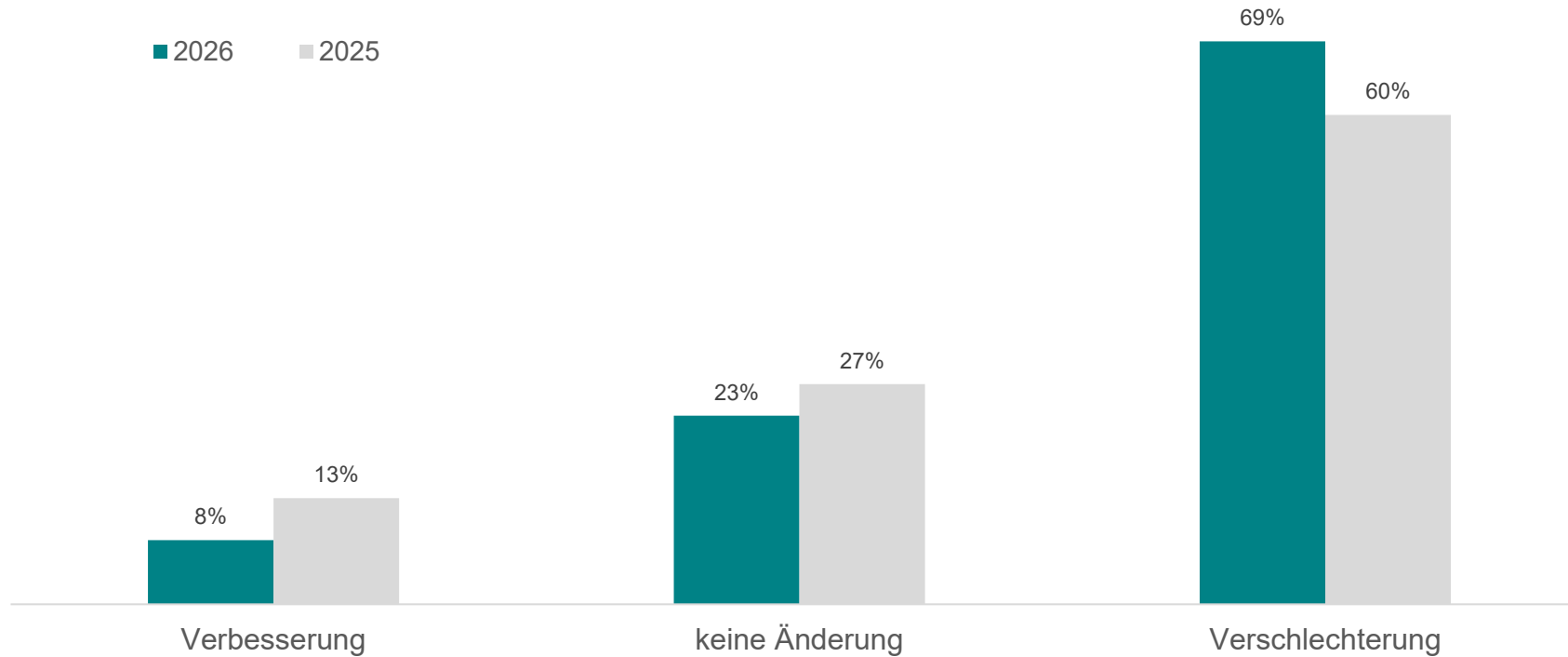


*Wie schätzen Sie die Geschäftslage Ihres
Unternehmens aktuell ein ?*



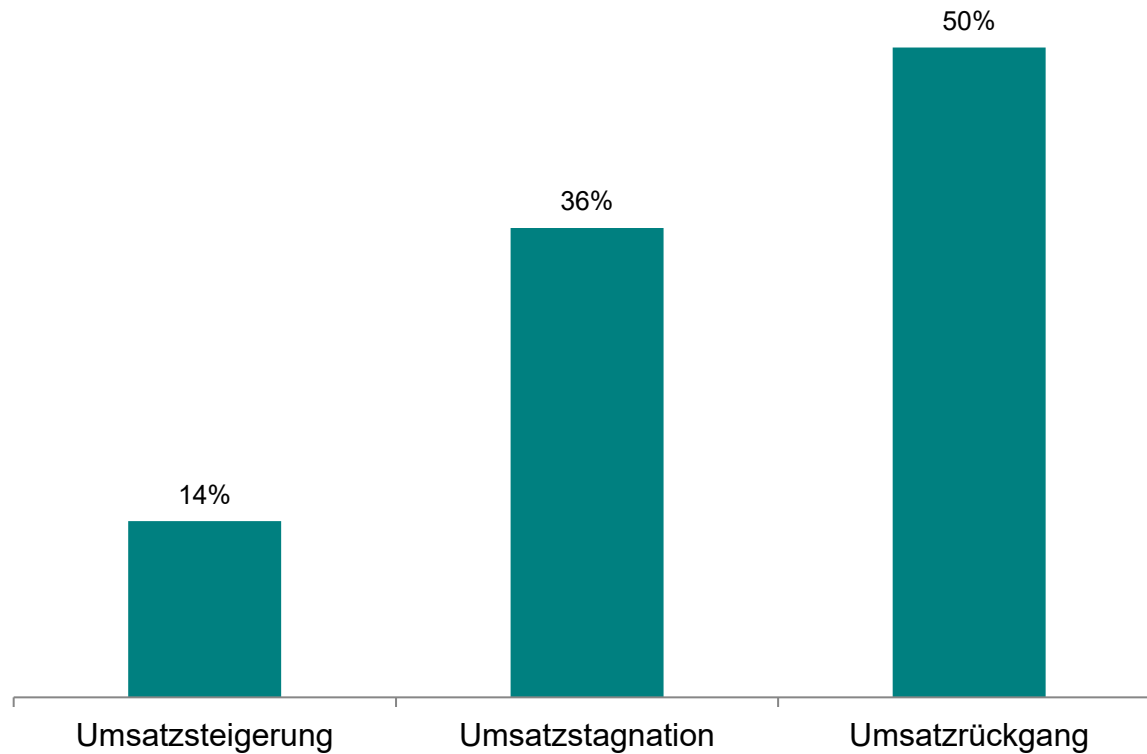
Gewinne stark unter Druck Sommer 2026

*Wie hat sich Ihr Gewinn bisher entwickelt im 1. Halbjahr ?
Entwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum*

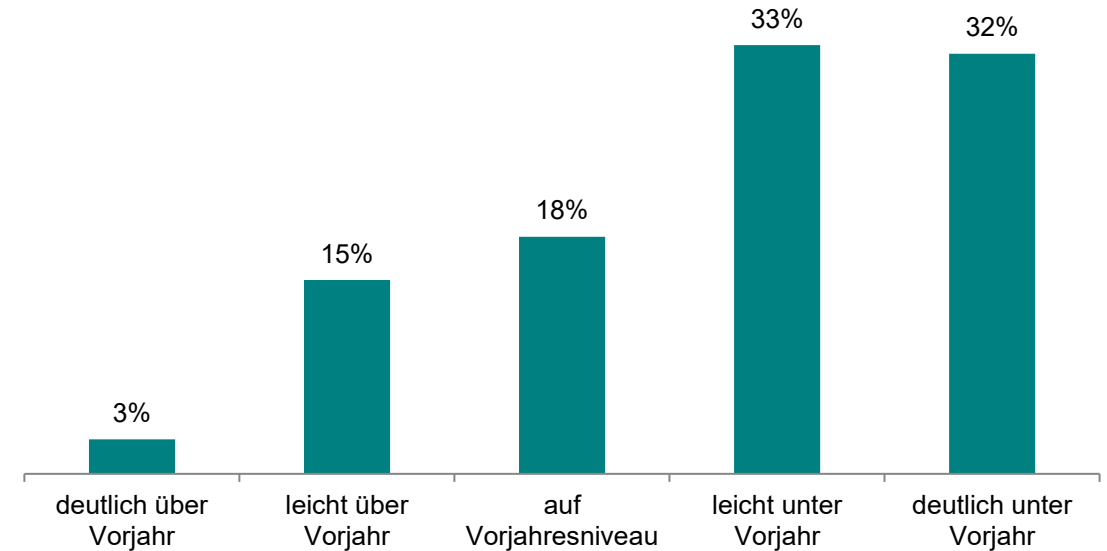


Trüber Ausblick Sommer 2026

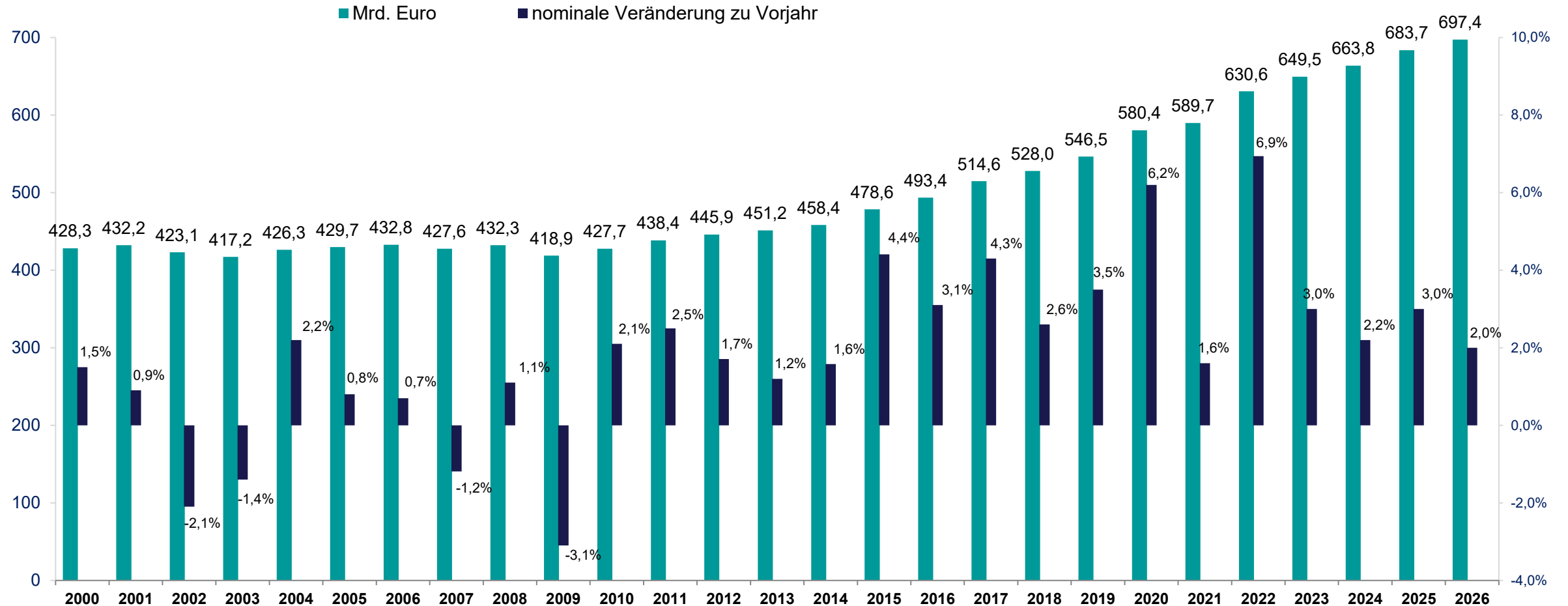
*Welche Umsatzentwicklung erwarten Sie für das 2. Halbjahr ?
Entwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum*



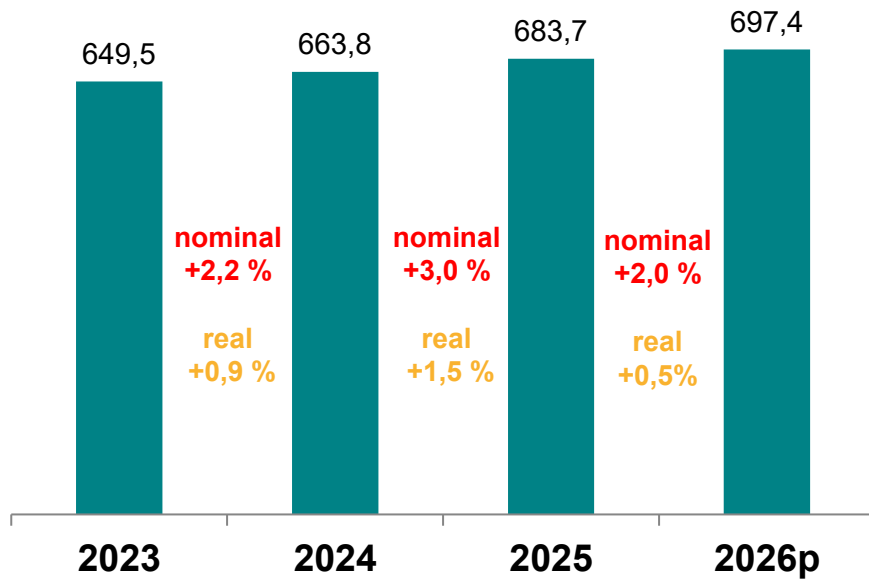
*Welche Umsatzentwicklung erwarten Sie für das
Gesamtjahr ?*



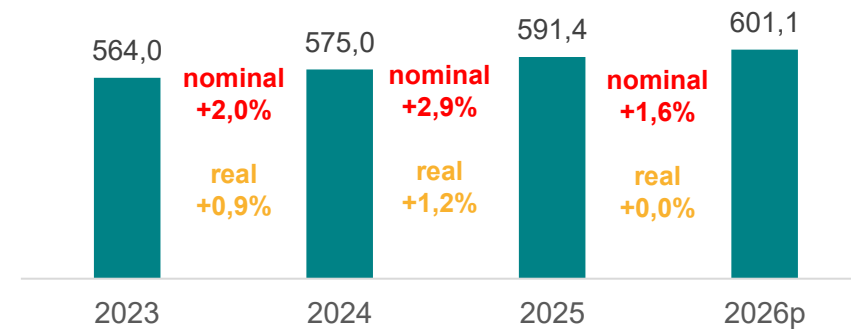
Einzelhandelsumsatz wächst 2026 um zwei Prozent



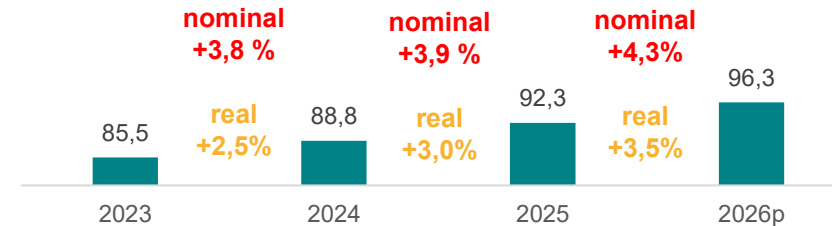
Einzelhandel insgesamt* in Mrd. Euro



Stationärer Handel



Onlinehandel

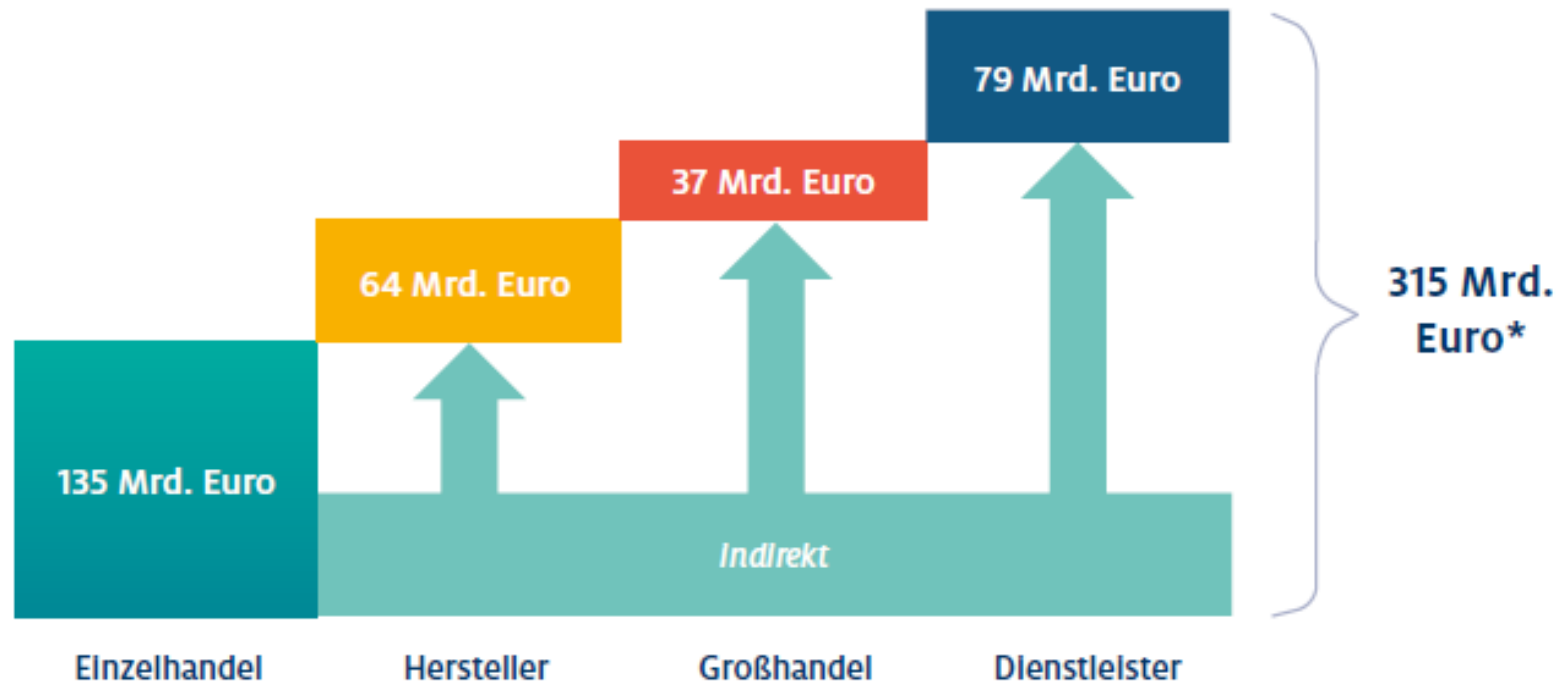


Der Einzelhandel: Zentraler Faktor für Wirtschaft und Gesellschaft



Einzelhandel als großer Wirtschaftsfaktor

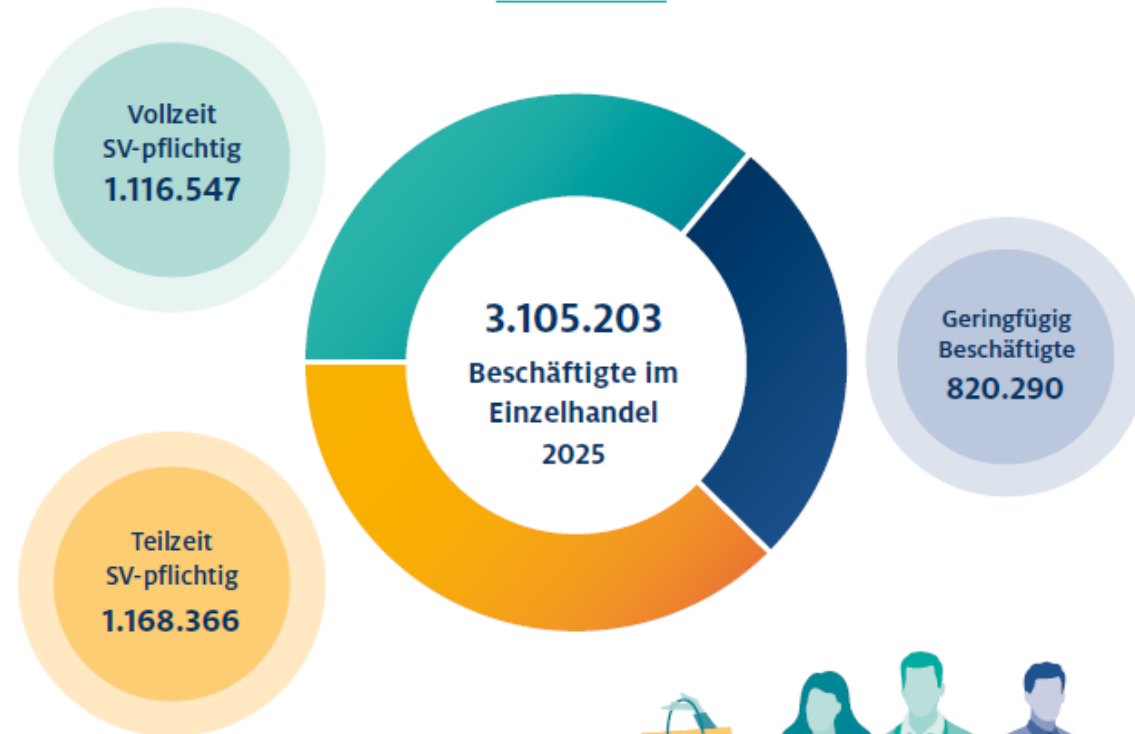
Direkte und indirekte Wertschöpfung



* Nicht erhalten ist die induzierte Wertschöpfung, also Konsumeffekte durch Beschäftigte im Einzelhandel und den verbundenen Branchen.

Einzelhandel als drittgrößter Arbeitgeber des Landes

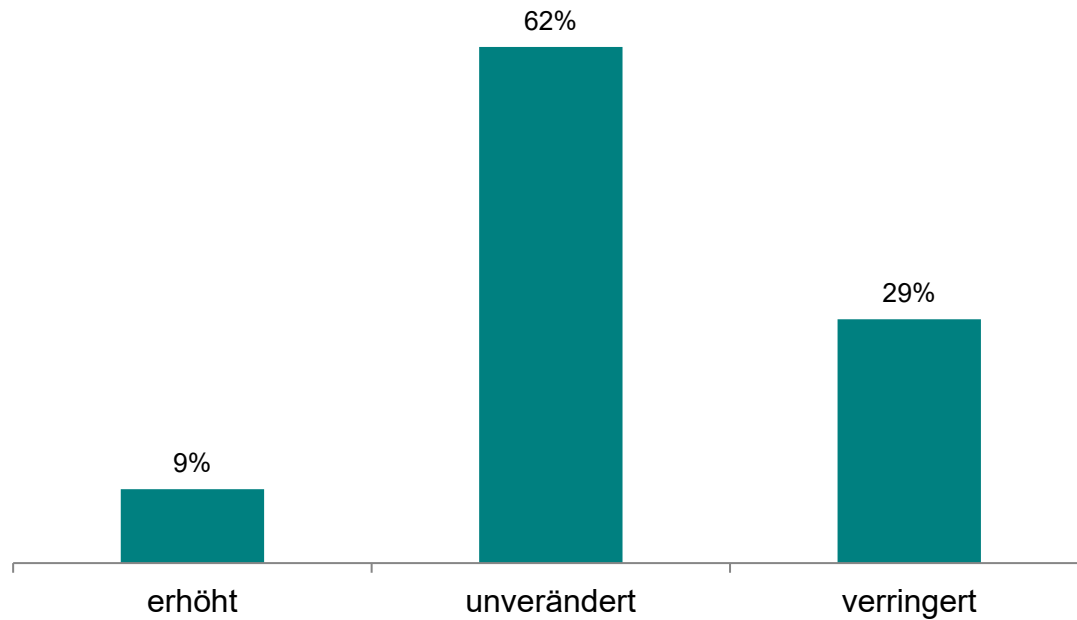
TOP-ARBEITGEBER EINZELHANDEL



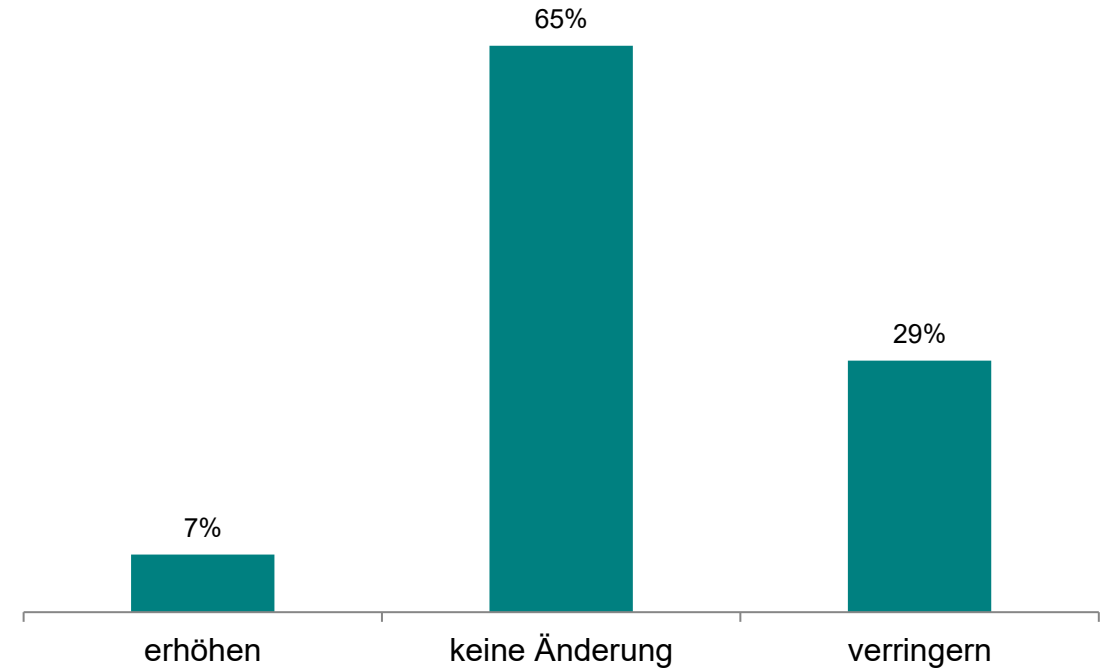
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Stichtag 30.09.2025

Beschäftigung im Einzelhandel unter Druck Sommer 2026

*Wie hat sich die Mitarbeiterzahl im 1. Halbjahr entwickelt ?
Vergleich zu Vorjahr*



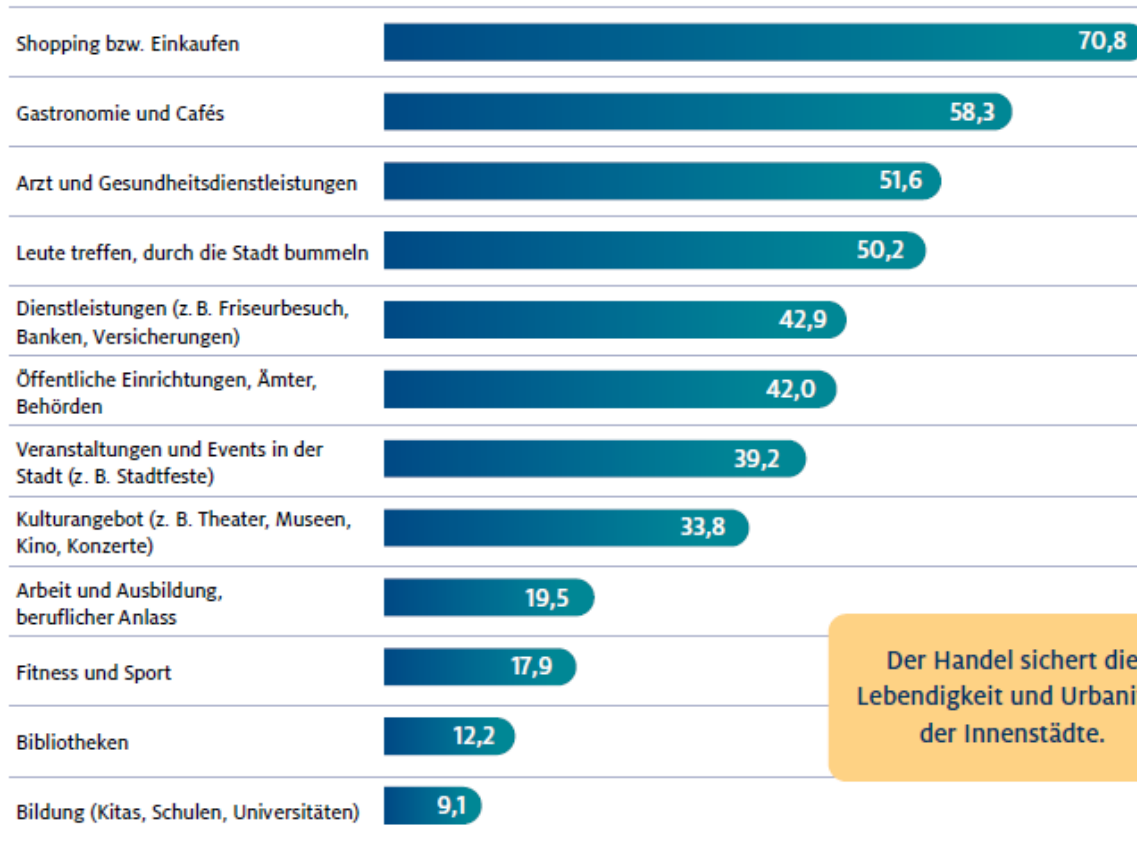
*Wie wird sich Ihre Mitarbeiterzahl voraussichtlich im 2. Halbjahr entwickeln ?
Vergleich zu Vorjahr*



Einzelhandel als Anker für die Innenstädte

DER HANDEL IST UND BLEIBT DIE LEITFUNKTION DER INNENSTÄDTE

Einzelhandel ist der TOP-Besuchsgrund für die Innenstädte
in Prozent

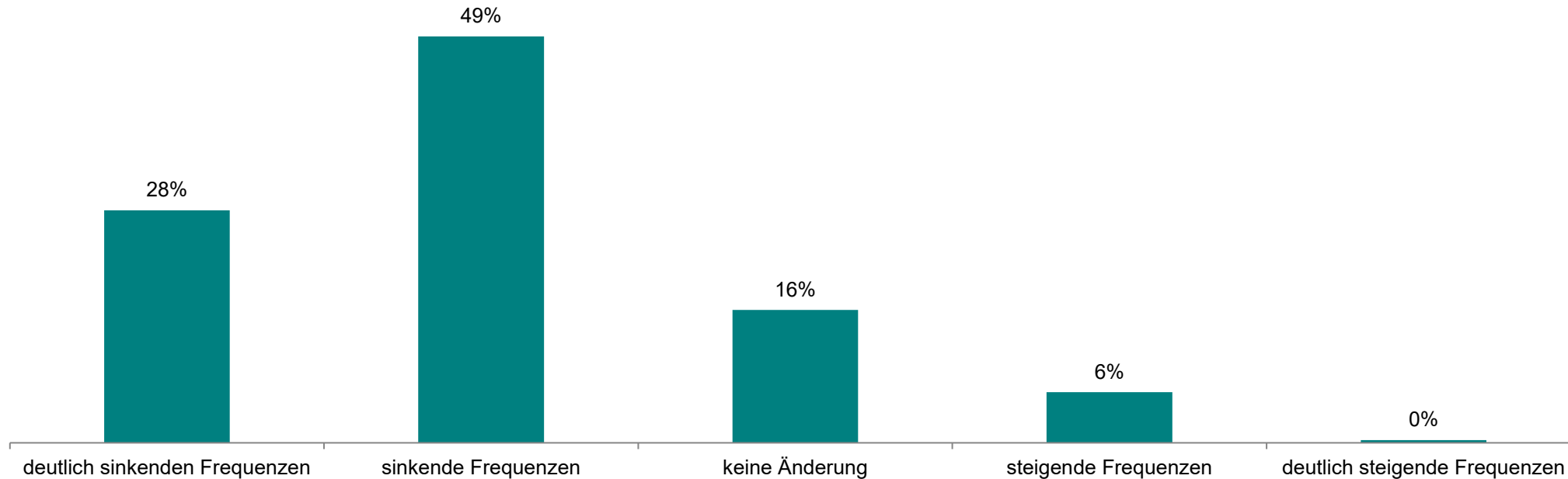


Der Handel sichert die
Lebendigkeit und Urbanität
der Innenstädte.

Frequenzverlust als drängendes Problem

Sommer 2026

Wie entwickeln sich nach Ihrer Einschätzung in den vergangenen 2 Jahren die Kundenfrequenzen an Ihrem/n stationären Standort/en?



GEMEINWOHLORIENTIERUNG ALS DIMENSION DES HANDELS

Rund 80 Prozent der Händler
engagieren sich auch außerhalb ihrer
Unternehmen – beispielsweise bei
Vereinen, Festen, Stadtmarketing
oder Sportevents

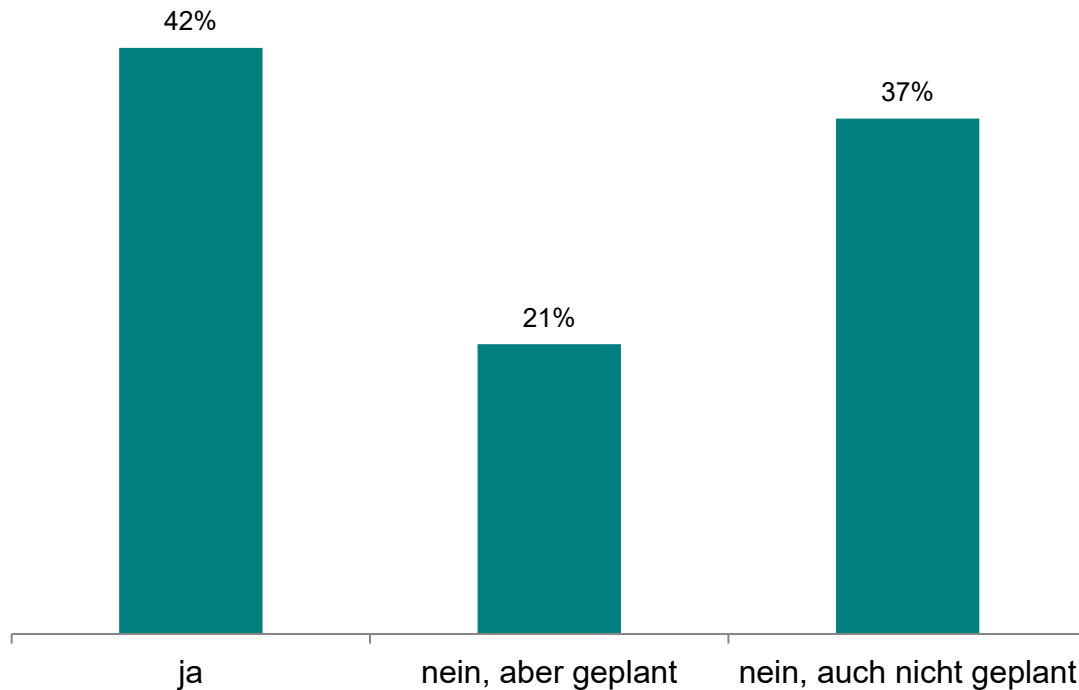
Im Durchschnitt sind dies
150 Stunden und 8.000 Euro
pro Jahr

Rechnet man das auf die gesamte Branche hoch, so schätzt der HDE das
Gemeinwohlerengagement des Einzelhandels in Deutschland auf etwa

1 Milliarde Euro pro Jahr

Schwache Investitionsneigung Sommer 2026

Haben Sie in diesem Jahr bereits Investitionen in Ihrem Unternehmen getätigt?

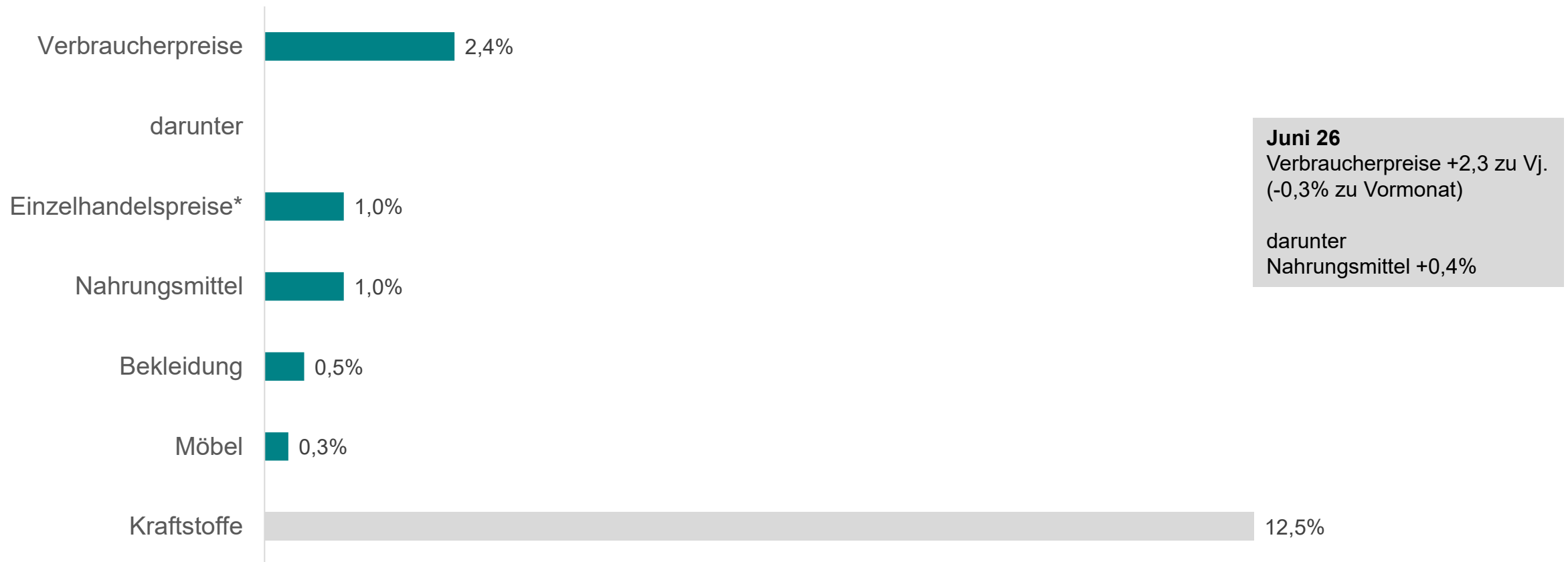


- 37% wollen in 2026 nicht investieren (Vorjahr 32%)
- 43% (Vorjahr 36%) wollen weniger investieren, 18% (23% Vorjahr) mehr
- höchster Bedarf im Bereich Digitalisierung, Werbung, Personal
- Digitalisierungsschwerpunkte Marketing, Social Media, POS/ Ladenbau

Einzelhandelspreise wirken preisdämpfend

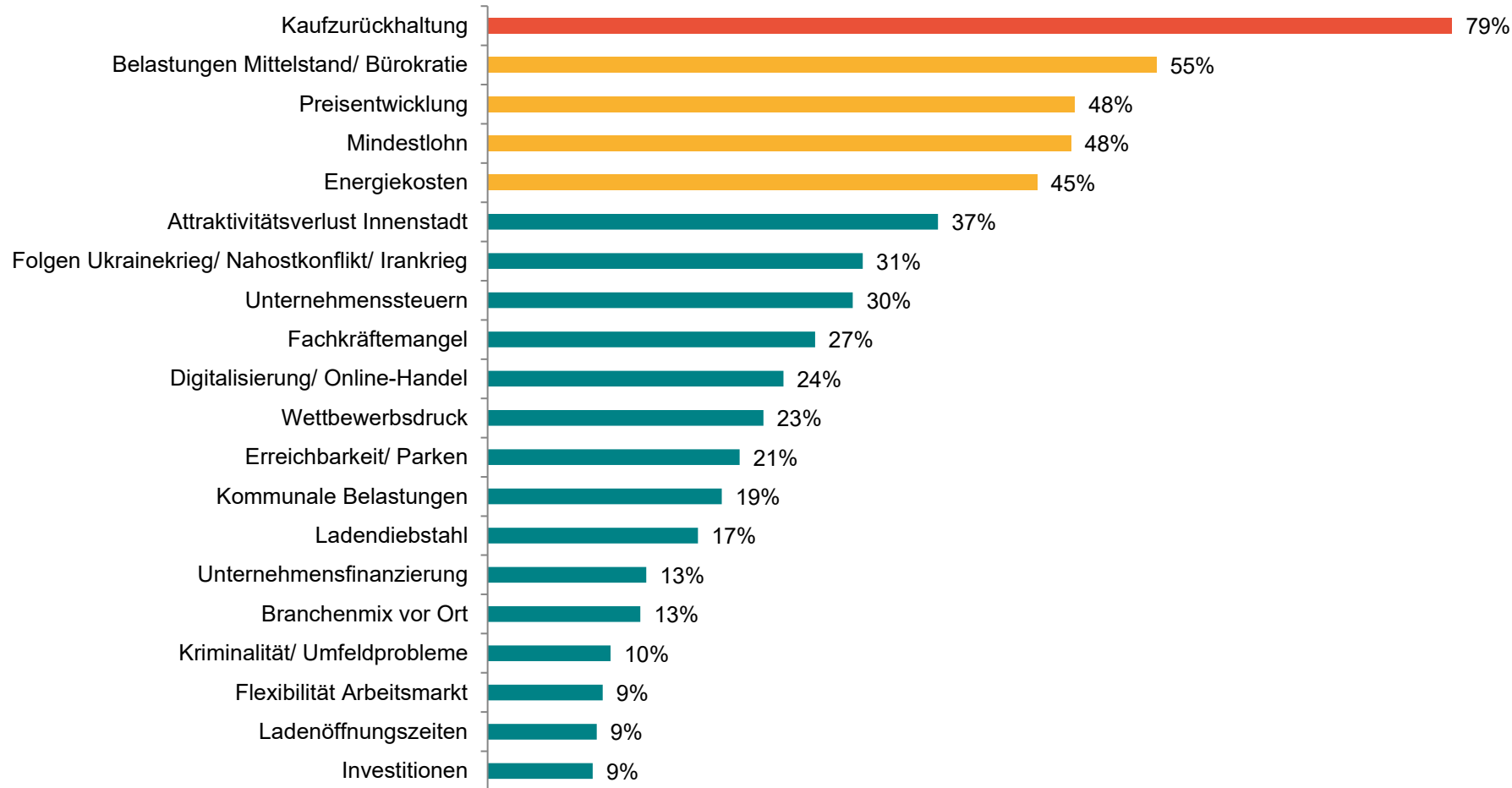
Jan-Juni 2026 zu Vorjahr

Im bisherigen Jahresverlauf 2026 trug der Einzelhandel wesentlich zur Preisstabilität bei.



Top-Themen des Einzelhandels Sommer 2026

*Welches sind für Ihr Unternehmen derzeit die Top-Themen ?
Mehrfachnennungen möglich*



Aktuelle Forderungen des Einzelhandels an die Politik

- **Einkommenssteuer:** Deutlich spürbare Entlastungen für die Bürgerinnen und Bürger - die Einkommenssteuerreform der Koalition ist ein guter Anfang, reicht aber noch nicht.
- **Minijobs** müssen erhalten bleiben – sie sind wichtig für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- **Stromsteuer** für alle senken: Die Stromsteuer muss für alle Unternehmen und die Privatverbraucher auf das in der EU zulässige Minimum gesenkt werden
- **Lohnnebenkosten:** dauerhafte Deckelung bei 40 Prozent
- **Flexibilisierung Arbeitszeitgesetz:** Wochenarbeitszeit ermöglichen
- **EmpCo-Richtlinie:** praktikable Übergangs- und Abverkaufsfristen
- **Bürokratieabbau:** Konsequenter Abbau von Berichts- und Dokumentationspflichten
- Verlässliche gelegentliche **Sonntagsöffnungen** ermöglichen